Impulsforum 4

Schulische Beratungsnetzwerke – Interne Strukturen und externe Netzwerkpartner*innen

QUA-LiS Fachtagung, 30.09.2021

Robert-Schuman-Berufskolleg Dortmund

Steffi Krause – Diplomsozialpädagogin, Schulsozialarbeiterin

Konstantin Kowalzik – Gesamtkoordinator Beratung und Abteilungsleiter

&

Polizei Dortmund

Angela Pennisi– Jugendkontaktbeamtin

Sebastian Rost– Jugendkontaktbeamter

Übersicht

Robert-Schuman-Berufskolleg

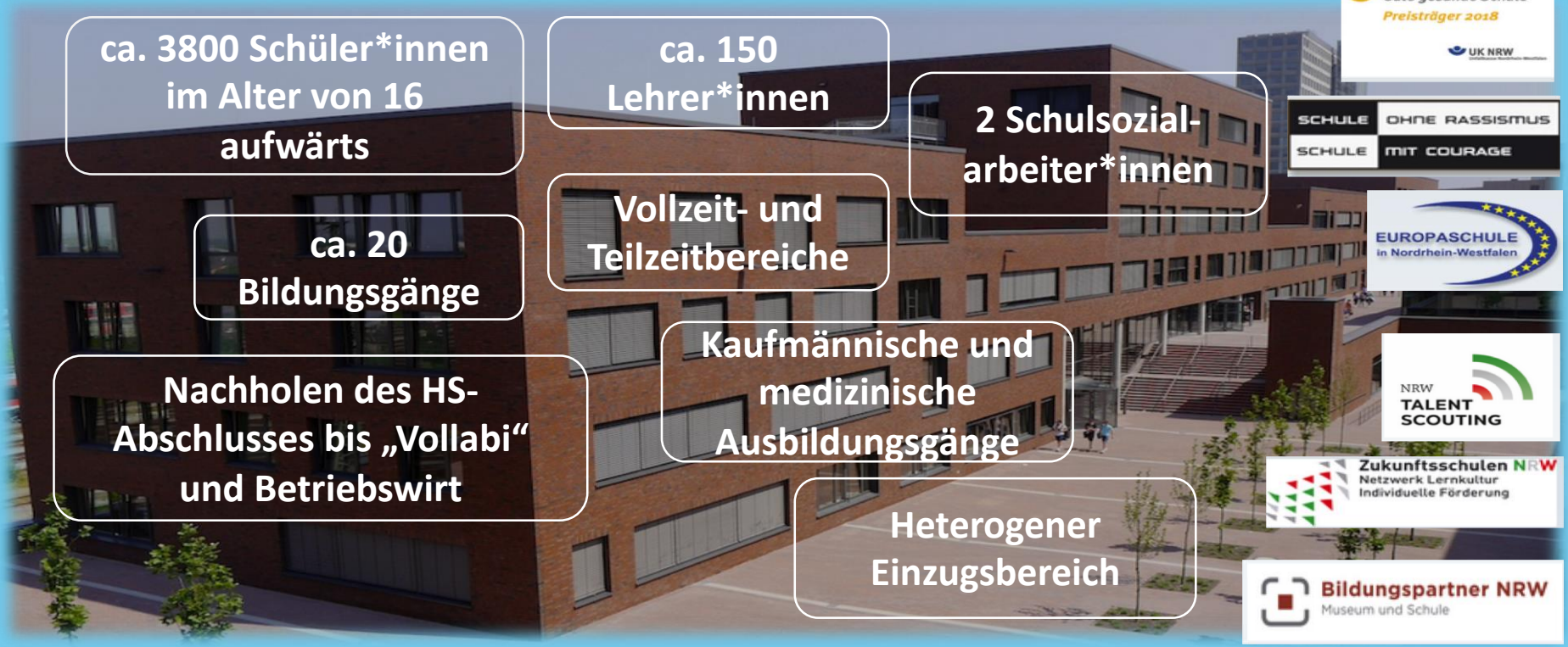
- Prozess zum Beratungskonzept
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Internes Beratungsnetzwerk
- Externes Beratungsnetzwerk

Jugendkontaktbeamte der Dortmunder Polizei

- Prozess der Zusammenarbeit
- Differenzierung zu „110“

Gelingensbedingungen Netzwerkarbeit

Robert-Schuman-Berufskolleg (RSBK)



ca. 3800 Schüler*innen im Alter von 16 aufwärts

ca. 150 Lehrer*innen

2 Schulsozial-arbeiter*innen

ca. 20 Bildungsgänge

Vollzeit- und Teilzeitbereiche

Nachholen des HS-Abschlusses bis „Vollabi“ und Betriebswirt

Kaufmännische und medizinische Ausbildungsgänge

Heterogener Einzugsbereich

Schulentwicklungspreis Gute gesunde Schule Preisträger 2018 – UK NRW

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

EUROPASCHULE in Nordrhein-Westfalen

NRW TALENT SCOUTING

Zukunftsschulen NRW Netzwerk Lernkultur Individuelle Förderung

Bildungspartner NRW Museum und Schule

QUA-LiS Fachtagung, 30.09.2021

- **Schulleiterwechsel:**
  kein Beratungskonzept – keine Teamstrukturen
- **Bestandsaufnahme Beratungsangebot:**
  keine Abgrenzungen/ Struktur

Wer sind wir?
Beratungs-leistungen/ Bedarfe
Beratungs-felder / Abgrenzung der Beratungs-leistungen
Ziele für die Beratungs-felder
Beratungs-maßnahmen und Umsetzung

Rechtliche Rahmenbedingungen

Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS)

ADO
21-02 Nr. 4
(§9, §18
allgemeine
Beratungsaufgabe

Rechtsverordnungen und Erlasse

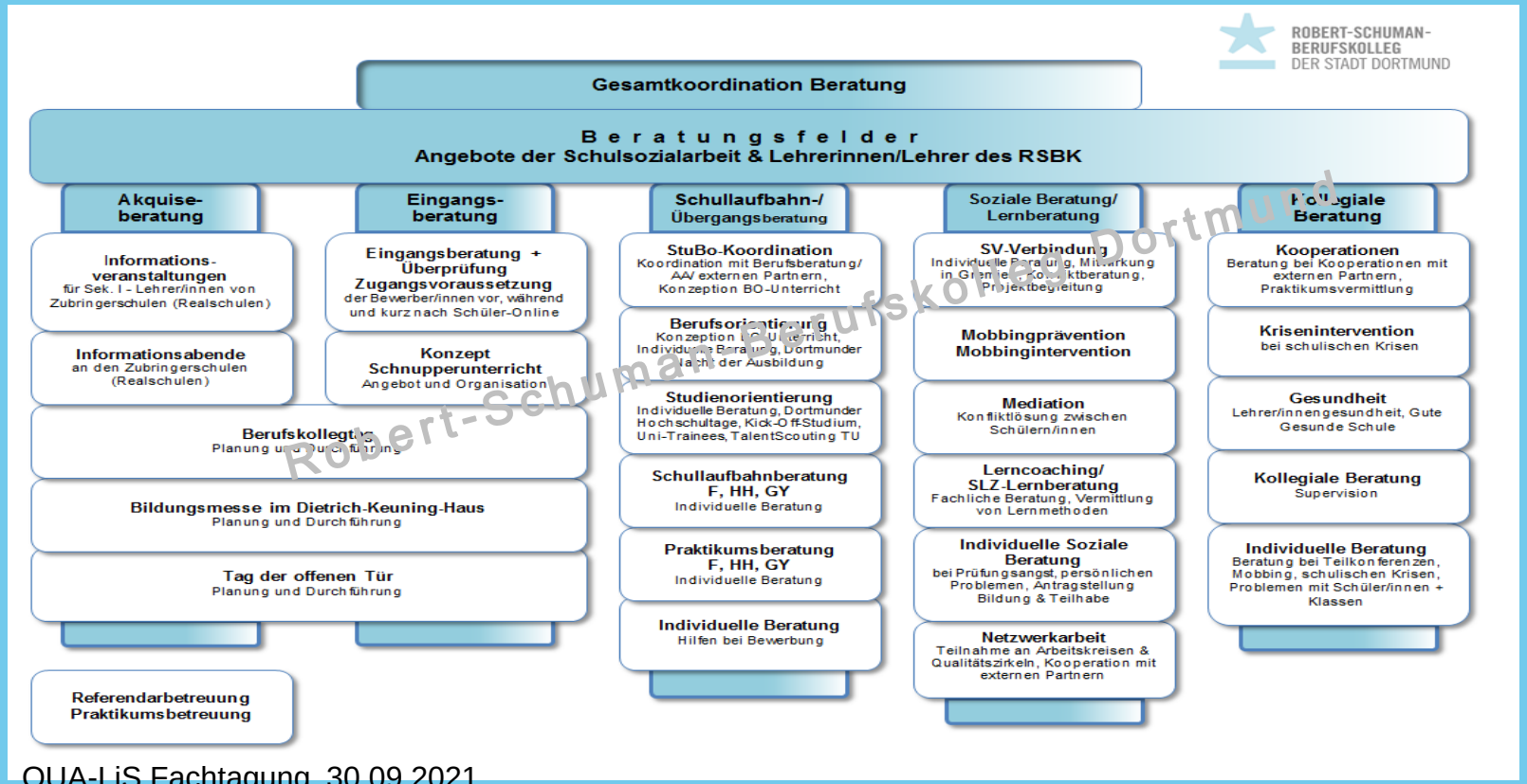
- 12-21 Nr. 1 (StuBo)
- 12-21 Nr. 4 (Beratungslehrer*innen)
- 21-13 Nr. 6 (Schulsozialarbeit)
- 21-13 Nr. 9 (MPT Integration)

SchulG NRW

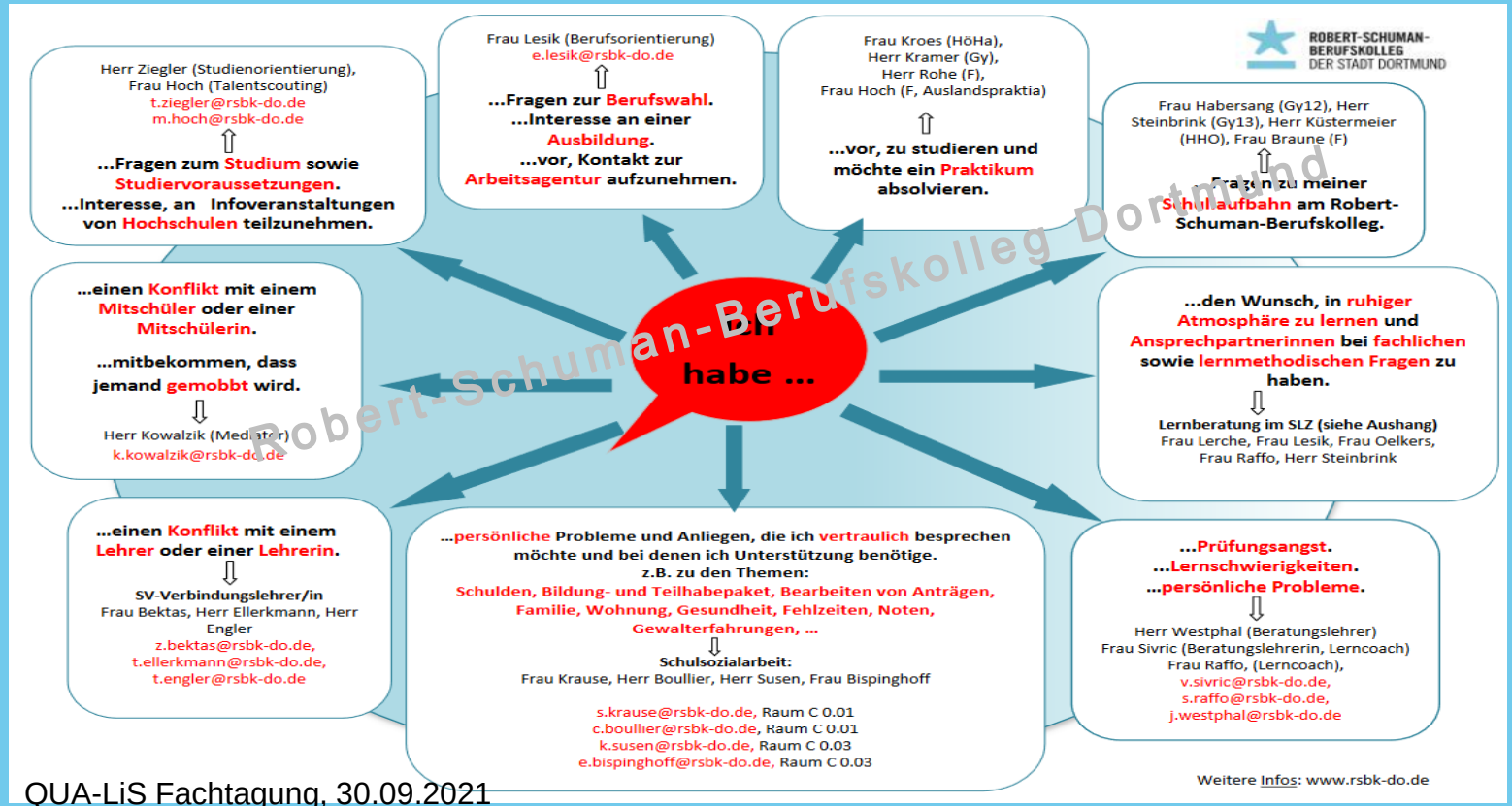
- §74 (SV)
- §58 (päd. Personal)

• Beratungskonzeptentwicklung
• Ergänzung durch externe Berater*innen
• Weiterentwicklung bis heute

Beratungsnetzwerk intern



Beratungsnetzwerk intern - Schüleransicht



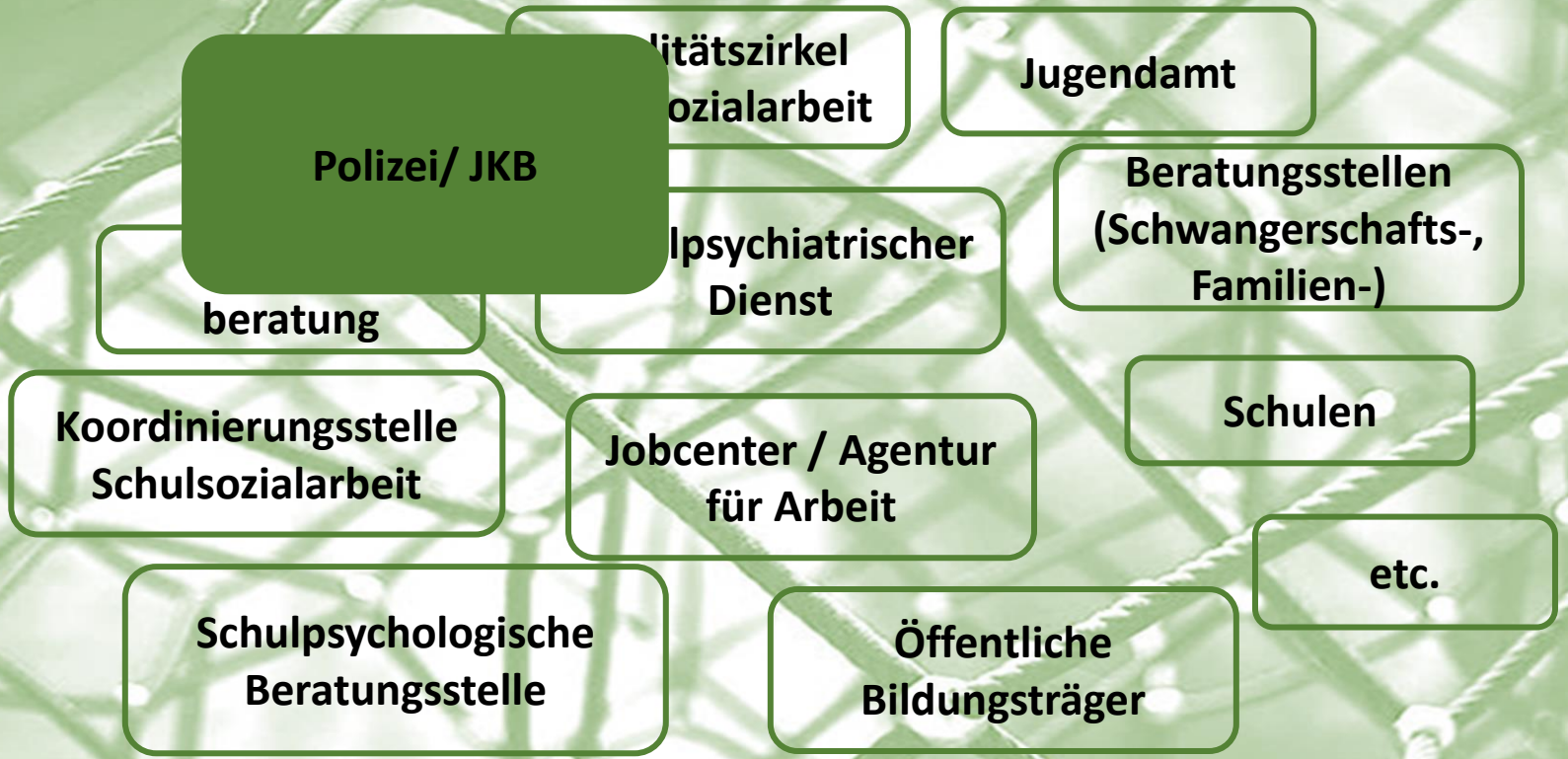
Beratungsnetzwerk intern – Vorteile

- ❖ Multiprofessionalität im System Schule nutzen
- ❖ Verteilung von Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten
- ❖ Entlastung
- ❖ Zielgerichtete Unterstützung
- ❖ Zielgerichtete Qualifikation

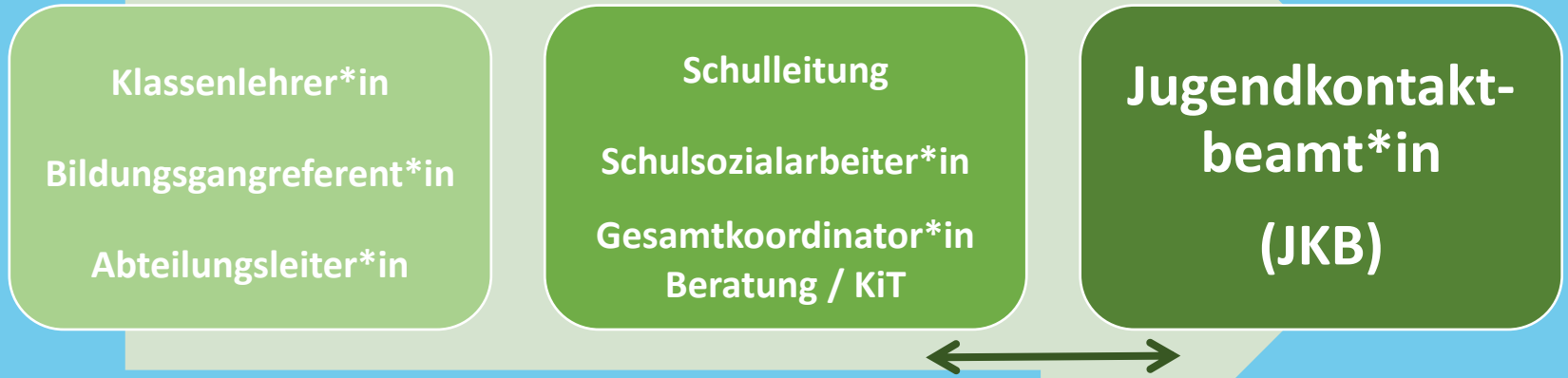
Beratungsnetzwerke extern / externe Ansprechpartner*innen

- Polizei/ JKB
- Qualitätszirkel Schulsozialarbeit
- Jugendamt
- Beratungsstellen (Schwangerschafts-, Familien-)
- Sucht-beratung
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Schulen
- Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit
- Jobcenter / Agentur für Arbeit
- etc.
- Schulpsychologische Beratungsstelle
- Öffentliche Bildungsträger

Beratungsnetzwerke extern / externe Ansprechpartner*innen



Beratungsnetzwerk - Jugendkontaktbeamte



- Runderlass zur Zusammenarbeit Schule-Polizei
- Notfallordner UK NRW

Jugendkontaktbeamte (JKB) Polizeipräsidium Dortmund

Notruf 110	Jugendkontaktbeamte
Zeitdruck	Zeit
Fallaufnahme	Pädagogischer Ansatz
Fokus auf Streifendienst	Fokus auf Zusammenarbeit mit Schule und Schüler*innen
Keine weitere Begleitung	Fallbegleitung
Wechselnde Personen	Gleiche Ansprechpartner*in

Jugendkontaktbeamte (JKB) Polizeipräsidium Dortmund

Inhalte der Zusammenarbeit

- Prävention, Präventionsvortrag
- Information
- Beratung
- Zuordnung zu einer Straftat
- Anzeigenfertigung
- Gefährderansprache
- Stärkung des Opfers
- Nachbereitung
- → Strafverfolgungszwang

Jugendkontaktbeamte (JKB) Polizeipräsidium Dortmund

Wünsche und Erwartungen einer guten Zusammenarbeit

- Maßnahmen ergänzen einander / gemeinsames Ziel
- Schule bleibt weiterhin in der Pflicht, z. B. durch Ordnungsmaßnahmen

Beratungsnetzwerk – Gelingensbedingungen

- Haltung aller Beteiligten
- Augenhöhe
- Beziehungsarbeit
- Transparenz
- Kompetenzen
- Kommunikation
- Kontinuierliche Ansprechpartner
- Qualifikationen